

Pressemitteilung

31. Januar 2013

So können Grundschüler selbständig online lernen

Der Deutsche Bildungsserver stellt auf der didacta 2013 die Lernplattform „Mauswiesel“ vor

Mit der Plattform „Mauswiesel“ können Schülerinnen und Schüler aus Grund- und Förderschulen selbständig online lernen. Sie benötigen dazu keine Unterstützung von ihren Eltern oder den Lehrkräften. Altersgerecht grafisch aufbereitet stellt Mauswiesel Linkhinweise und Lernmodule für alle wesentlichen Themen der Klassen 1 bis 6 bereit. Das Portal, das der [Deutsche Bildungsserver](#) gemeinsam mit dem [Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht \(FWU\)](#) sowie den Landesbildungsservern aus [Hessen](#), [Hamburg](#), [Niedersachsen](#) und dem [Saarland](#) entwickelt, wird auf der Fachmesse didacta 2013 (19. bis 23. Februar) vorgestellt. Dort kann man sich täglich von 11 bis 13 Uhr am Stand des [Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung \(DIPF\)](#) einen Eindruck von Mauswiesel verschaffen (Halle 6, Gang C, Stand 024).

Mauswiesel wird frei verfügbar sein und baut auf einem Angebot des Hessischen Bildungsservers auf. Die Projektpartner haben die Lernhilfe mit einer gemeinsamen Struktur und Systematik versehen, sie qualitativ vereinheitlicht und inhaltlich ausgeweitet. Allein 200 neue Lernmodule, so genannte Webquests, wurden erstellt. Als gemeinsames Produkt des Deutschen Bildungsservers und der Landesbildungsserver ist das neue Portal länderspezifisch konfigurierbar. So können etwa regionale Bildungspläne und Inhalte berücksichtigt und eingebunden werden. Außerdem verknüpft Mauswiesel seine Lernmodule und Linkhinweise direkt mit dazu passenden Materialien für Lehrkräfte auf den Landesbildungsservern.

Der Deutsche Bildungsserver ist der zentrale Wegweiser zu Bildungsinformationen im Internet und wird als Gemeinschaftsservice von Bund und Ländern im DIPF koordiniert. Das DIPF ist mit weiteren Informationsangeboten und Vorträgen auf der didacta vertreten. Eine Übersicht findet sich im Internet:

www.dipf.de/de/dipf-aktuell/veranstaltungen/dipf-auf-der-didacta

Kontakt

Deutscher Bildungsserver: Axel Kühnlenz, +49 (0) 69 / 24708-320, kuehnlenz@dipf.de,
www.bildungsserver.de

Pressekontakt am DIPF: Philip Stirm, +49 (0) 69 / 24708-123, stirm@dipf.de, www.dipf.de

Das Deutsche Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) ist eine wissenschaftliche Einrichtung für die Bildungsforschung. Es unterstützt Wissenschaft, Politik und Bildungspraxis durch empirische Forschung und wissenschaftliche Infrastruktur. Arbeitsschwerpunkte sind die Steuerung und Finanzierung des Bildungswesens, die Qualität und Wirksamkeit von Bildungsprozessen, die individuelle Entwicklung in Bildungskontexten und die Bildungsgeschichte. Zudem stellt das Institut zentrale Angebote der Bildungsinformation wie den Deutschen Bildungsserver und das Fachportal Pädagogik zur Verfügung. Das DIPF ist Mitglied der [Leibniz-Gemeinschaft](#).